

Risikoermittlung zur Betriebshaftpflicht-, Produkthaftpflicht- und Umweltrisikoversicherung

Vermittler	Versicherungsschein-Nummer	
Firmenname		
Straße, Hausnummer		Internet-Homepage
Postleitzahl	Ort	

Vorvertragliche Anzeigepflicht

Beantworten Sie bitte die nachfolgenden Fragen nach bestem Wissen sorgfältig, vollständig und wahrheitsgemäß.

Verletzen Sie Ihre vorvertragliche Anzeigepflicht, kann uns dies als Versicherer zum Rücktritt, zur Kündigung oder zu einer Vertragsanpassung berechtigen. Im Schadenfall kann eine eventuelle Versicherungsleistung gekürzt oder verweigert werden. Eine rückwirkende Anpassung des Vertrages kann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Ungeachtet dessen können wir den Vertrag bei arglistiger Täuschung anfechten und eine eventuelle Versicherungsleistung verweigern.

Bitte beachten Sie hierzu unsere Ausführungen zur Bedeutung der vorvertraglichen Anzeigepflicht gemäß § 19 Absatz 5 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) unter „Wichtige Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht und zu Ihrem Versicherungsschutz“ auf Seite 7 dieses Fragebogens.

1. Allgemeiner Teil

Gründungsjahr Ihres Unternehmens?	Seit wann besteht das Unternehmen in der jetzigen Form?		
Was ist der Gegenstand des Unternehmens (<u>genaue</u> Betriebsbeschreibung, ggf. auch Prospekte etc.)?			
Nr.	Weitere Betriebsstätte	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Betriebszweck
1.			
2.			
3.			
Weitere Betriebsstätten vorhanden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte auf gesondertem Blatt aufführen)			

Quantitative Risikoangaben für das abgelaufene Geschäftsjahr (Bei Neugründung können die Werte geschätzt werden):	
Durchschnittliche Anzahl der im Betrieb tätigen Personen	Anzahl
davon mit Arbeiten auf fremden Grundstücken (z. B. Montage; die reine Auslieferung von Waren zählt nicht dazu)	Anzahl
Brutto-Jahreslohn- und Gehaltssumme (Wert, welcher der zuständigen Berufsgenossenschaft gemeldet wurde sowie Unternehmerlohn für Geschäftsführer; Inhaber etc.)	Euro
Jahresumsatz ohne Mehrwertsteuer	Euro

2. Vorversicherung

Bestehen oder bestanden Vorversicherungen?			
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Betriebshaftpflichtversicherung und ggf. <input type="checkbox"/> Produkthaftpflichtversicherung		
<input type="checkbox"/> Ja	Name des Versicherers / Versicherungsschein-Nummer(n)		
	Vertragsbeginn	Vertragsablauf	gekündigt durch <input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer <input type="checkbox"/> Versicherer
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Umweltrisikoversicherung		
<input type="checkbox"/> Ja	Name des Versicherers / Versicherungsschein-Nummer(n)		
	Vertragsbeginn	Vertragsablauf	gekündigt durch <input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer <input type="checkbox"/> Versicherer
Sind in der Vergangenheit Schäden angefallen bzw. Störfälle aufgetreten? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Falls ja, bitte Ursache, Art und Umfang angeben (auch, wenn keine Versicherung bestanden hat):			

3. Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung

<p>Stellen Sie selbst Fertigprodukte her? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar in <input type="checkbox"/> Serienfertigung <input type="checkbox"/> Einzelfertigung</p> <p>Bitte erläutern Sie ggf. deren Funktion und spätere Verwendung.</p> <p>In welcher Menge werden die Produkte in der Woche / am Tag / in der Stunde hergestellt?</p> <p>Stellen Sie die Produkte ausschließlich in Ihrem Unternehmen her? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn nein, erläutern Sie bitte den Herstellungsprozess:</p>
<p>Stellen Sie Halbfertigprodukte her? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar in <input type="checkbox"/> Serienfertigung <input type="checkbox"/> Einzelfertigung</p> <p>Bitte erläutern Sie ggf. deren Funktion und spätere Verwendung.</p> <p>In welcher Menge werden die Produkte in der Woche / am Tag / in der Stunde hergestellt?</p> <p>Wie werden diese Produkte von Dritten weiterver- oder -bearbeitet? Auch durch von Ihnen gelieferte, montierte oder gewartete Maschinen?</p> <p>Welches Endprodukt entsteht dabei?</p>

Bearbeiten Sie fremde Produkte / Erzeugnisse? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Lohnbearbeitung/Veredelung oder Reparatur? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, bitte Art angeben (z. B. Drehen, Fräsen, Härten, Oberflächenveredelung):		Prozentualer Anteil am Gesamtumsatz: _____ %
Werden Ihre Erzeugnisse oder die von Ihnen verarbeiteten Erzeugnisse von Dritten mit anderen Produkten verbunden oder vermischt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, welches Endprodukt entsteht?		
Werden Ihre Produkte oder die von Ihnen verarbeiteten Erzeugnisse von Ihnen oder von Dritten eingebaut, verlegt und/oder gewartet? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, durch wen?		Prozentualer Anteil am Gesamtumsatz: _____ % _____ %
Vereinbaren Sie mit Ihren Abnehmern bestimmte Eigenschaften Ihrer Produkte? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, welche sind das? Bitte fügen Sie ggf. Prospektmaterial bei!		
Beauftragen Sie Subunternehmer? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Falls ja, für welche Tätigkeiten? Höhe der Honorarsumme: _____ Euro		Prozentualer Anteil am Gesamtumsatz: _____ %
Werden Produkte von Ihnen importiert? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, woher? <input type="checkbox"/> innerhalb des EWR <input type="checkbox"/> außerhalb des EWR aus folgenden Ländern: Welche Produkte konkret?		
Werden Produkte von Ihnen exportiert? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, wohin?		Prozentualer Anteil am Gesamtumsatz
<input type="checkbox"/> nach Europa. Welche Länder genau?		_____ %
<input type="checkbox"/> in die USA/US-Territorien oder nach Kanada. Welches Land genau?		_____ %
<input type="checkbox"/> sonstige Länder. Welche genau?		_____ %
Ist Ihnen bekannt, dass Ihre Produkte auf indirektem Wege in die USA/US-Territorien oder nach Kanada gelangen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Wird das Produkt unter eigenem Namen vertrieben? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, sondern unter:		
Wer ist Abnehmer der Produkte? <input type="checkbox"/> Großhandel _____ % <input type="checkbox"/> Einzelhandel _____ % <input type="checkbox"/> Endverbraucher _____ % Gibt es einen Hauptabnehmer? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, wen? Beliefern Sie personal- oder kapitalmäßig verbundene Firmen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, welche?		
Sind Produkte als Teile / Zubehör / Einrichtungen von Kraft-, Wasser-, Schienen- oder Luftfahrzeugen sowie Kfz-Anhängern erkennbar?		Prozentualer Anteil am Gesamtumsatz: _____ %
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, welcher Art?		
Liefern Sie Produkte bzw. erbringen Sie Leistungen für die Kraft-, Wasser-, Schienen- oder Luftfahrzeugindustrie oder für Unternehmen der Luft- oder Schifffahrt?		Prozentualer Anteil am Gesamtumsatz: _____ %
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, was und an wen?		

Liefern Sie Produkte/Teilprodukte mit einer erkennbaren Verwendung als/in:		
<input type="checkbox"/> Mess-, Steuer- und Regeltechnik <input type="checkbox"/> Energieanlagen (z. B. Windkraft, Kraftwerk) <input type="checkbox"/> Mülldeponien, Abfall- oder Kompostierungsanlagen <input type="checkbox"/> Anlagen zur Reinigung von Abwasser, Abgasen o. ä.	<input type="checkbox"/> Medizinprodukt/-technik <input type="checkbox"/> Offshore-Anlagen <input type="checkbox"/> Tabakerzeugnissen	Prozentualer Anteil am Gesamtumsatz: _____ %
Stellen Sie Produkte in Lizenz her? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, welche Produkte? Wer ist der Lizenzgeber?		
Vergeben Sie Lizenzen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, an wen?		
Sind eigene Forschungs-, Entwicklungsabteilungen/-Labors vorhanden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, in welchem Umfang?		
Besteht eine Genehmigungspflicht für die Herstellung und den Vertrieb der Produkte? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, welcher Art (<u>bitte Genehmigungsbescheid beifügen</u>)?		
Gibt es ein Qualitätsmanagement mit Zertifizierung (z. B. nach DIN-ISO)? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, welches? <input type="checkbox"/> beantragt		
Werden Eingangskontrollen vorgenommen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, welcher Art (z. B. Stichproben, Sichtprüfung etc.)?		
Erfolgt eine (End-) Kontrolle Ihrer Produkte? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, welcher Art ist die Kontrolle und zu welchem Zeitpunkt findet die Kontrolle statt (z. B. nach Fertigungsende, bei Auslieferung)? <input type="checkbox"/> ohne Protokollierung <input type="checkbox"/> mit Protokollierung, Aufbewahrung _____ Jahre		
Werden die Produkte nach Auslieferung bzw. die von Ihnen erbrachten Arbeiten/Leistungen nach Abschluss beobachtet und/oder überwacht? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Wurden Sie bereits verpflichtet, Produkte zurückzurufen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Falls ja, welche Produkte wurden zurückgerufen und wie hoch war die Anzahl der zurückgerufenen Produkte? Wie hoch war die Rückweisungsquote der Produkte? _____ %		

4. Umweltrisikoversicherung

Wo liegen die Betriebsgrundstücke?	innerhalb	außerhalb	Entfernung in Metern
<input type="checkbox"/> Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/> Naturschutz-/Vogelschutzgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/> Trinkwassereinzugsgebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/> Wohngebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/> Gewerbe-/Industriegebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Seit wann besitzen/nutzen Sie das/die Grundstück(e)?			
Wie wurde das Grundstück vorher genutzt (Betriebsart)?			

Befinden sich weitere Betriebe in der Nachbarschaft? Nein Ja
 Falls ja, aus welcher Branche sind die Betriebe?

Wie ist die Bodenbeschaffenheit bzw. -befestigung des Grundstückes?
 Erdreich Betonplatten durchgehende Betondecke Verbundpflaster
 Sonstiges:

Sind Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen bekannt?
 Nein Ja

WHG-Anlagen

Sind Sie Inhaber/Betreiber von Anlagen zum Herstellen, Verarbeiten, Lagern, Ablagern, Befördern oder Wegleiten von gewässerschädlichen Stoffen?
 Nein Ja. Falls ja, bitte nachstehende Angaben machen und ggf. Kopie des Genehmigungsbescheides beifügen.

a) Lageranlagen für Heizöl, Diesel, Benzin

Art der Anlage (z. B. Tank, Container, Fass, Gebinde)	Anzahl	maximal zulässiges Fassungs- vermögen	Lage der Anlage***			Schutzvorrichtungen (z. B. doppelwandig, Leck- anzeige, Auffangwannen, Überfüllsicherung, Anfahr- schutz, Bodenwanne)	Baujahr	letzte Prüfung (bitte Prüfbericht beifügen)
			oF	oG	u			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

*** = oberirdisch im Freien (= oF); oberirdisch im Gebäude (= oG); unterirdisch (= u)

Es lagern insgesamt in Kleingebinden über 1.000 Liter, insgesamt: _____ Liter, Einzelgebinde bis _____ Liter

b) sonstige Anlagen mit gewässerschädlichen Stoffen, soweit sie nicht anzeige- und genehmigungspflichtig oder Abwasseranlagen sind (s. vorangehende Fragen)
 Bitte geben Sie nachfolgend die Art der Anlage und den/die dazugehörigen gewässerschädlichen Stoff(e) an und fügen Sie diesem Fragebogen je Stoff das betreffende **Sicherheitsdatenblatt** bei.

Art der Anlage (z. B. Tank, Gebinde, Bad, Be- oder Verarbeitungs- anlage, Herstellungsanlage)	Anzahl	maximal zulässige Kapazität/ Fassungs- vermögen	Lage der Anlage***			Schutzvorrichtungen (z. B. doppelwandig, Leck- anzeige, Auffangwannen, Überfüllsicherung, Anfahr- schutz, Bodenwanne)	Baujahr	letzte Prüfung (bitte Prüfbericht beifügen)
			oF	oG	u			
Anlage			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Stoff								
Anlage			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Stoff								
Anlage			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Stoff								
Anlage			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Stoff								

*** = oberirdisch im Freien (= oF); oberirdisch im Gebäude (= oG); unterirdisch (= u)

Es lagern insgesamt in Kleingebinden über 1.000 Liter, insgesamt: _____ Liter, Einzelgebinde bis _____ Liter

Art der Stoffe:

Anzeige-/Genehmigungspflichtige Anlagen

Sind Sie Inhaber/Betreiber von Anlagen, die anzeige- oder genehmigungspflichtig sind? (z. B. Lackier-, Galvanikanlagen, Gastanks > 3 t, Anlagen zur Herstellung von Holzspanplatten)	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Falls ja, <u>bitte Genehmigungsbescheid beifügen.</u>		
Handelt es sich um Anlagen gemäß Anhang 1 oder 2 des Umwelthaftungsgesetzes?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Falls ja, <u>bitte Genehmigungsbescheid beifügen.</u>		

Abwasseranlagen- und Einwirkungsrisiko

Sind Abscheider vorhanden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, welcher Art?			
	Anzahl	Baujahr	Fassungsvermögen
Sind sonstige Abwasseranlagen bzw. Einwirkungen auf Gewässer vorhanden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja			
Falls ja, bitte Art (z. B. Klär- oder Neutralisationsanlagen) angeben und Genehmigungsbescheid beifügen:			

Tätigkeiten

Sind Sie tätig in den Bereichen Planung, Herstellung, Lieferung, Montage, Demontage, Instandhaltung und/oder Wartung von entsprechenden Anlagen (WHG-Anlagen, anzeige-, genehmigungspflichtige Anlagen, Abwasseranlagen etc.) bzw. von Teilen, die ersichtlich für solche Anlagen bestimmt sind?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja. Falls ja, bitte nähere Informationen dazu:

5. Schlusserklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorstehenden Fragen sorgfältig, vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet habe.

Mir ist bekannt, dass ich bei unvollständiger oder falscher Beantwortung der Fragen meine vorvertragliche Anzeigepflicht nach § 19 Absatz 5 VVG verletze.

Die ausführliche Belehrung unter „Wichtige Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht und zu Ihrem Versicherungsschutz“ auf Seite 7 dieses Fragebogens habe ich erhalten und gelesen.

Bei Zustandekommen der Betriebshaftpflicht-, Produkthaftpflicht- und Umweltrisikoversicherung wird dieser Fragebogen zum Vertragsbestandteil.

Ort und Datum	Unterschrift des Versicherungsnehmers
---------------	---------------------------------------

Wichtige Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht und zu Ihrem Versicherungsschutz

Obliegenheiten vor Vertragsabschluss – Vorvertragliche Anzeigepflichten

Damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die dort gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht

ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil.

Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Dies kann zu einer rückwirkenden Beitragserhöhung oder zu einem rückwirkenden Ausschluss der Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand und insoweit zu einem rückwirkenden Wegfall des Versicherungsschutzes führen. Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Anfechtung

Wenn Sie uns arglistig täuschen, können wir den Vertrag auch anfechten.

6. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der rückwirkenden Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.